

Vortragsreihe „NACHDENKEN, MITDENKEN, UMDENKEN“

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie wird man eigentlich diskriminierend? Wie wird man rechtsradikal? Wie sexistisch? Wie homophob? Wer wird wie zum Täter? Und wieso?

Im Erasmus+ Projekt haben wir uns bereits mit den Themen rundum Diskriminierung und deren Folgen beschäftigt. Hier waren wir nicht nur in Deutschland tätig, sondern auch in den Ländern Finnland, Italien und Spanien. Inspiriert durch dieses Projekt, haben wir uns dazu entschieden, uns noch etwas intensiver mit dem Thema beschäftigen.

Darum möchten wir Sie herzlich zu unserer Vortragsreihe „NACHDENKEN, MITDENKEN, UMDENKEN“ und den anschließenden Diskussionsrunden einladen.

In diesen wollen wir uns schwerpunktmäßig mit den Bereichen Rassismus, Sexismus und Homophobie sowie der Diskriminierung beschäftigen.

Als Einstieg dafür soll der Vortrag „Zur Sache selbst – Erfahrung und Vorurteil“ eine Grundlage bieten. Dieser wird am 13.12.2018 von unserem ehemaligen stellvertretenden Schulleiter Artur Ulmer gehalten, welcher Philosophie Geschichte und Germanistik studierte.

Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, die Raumnummer wird frühzeitig bekannt gegeben.

Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir Sie/Euch, sich vorab bei uns anzumelden. Hierfür genügt eine kurze Rückmeldung per E-Mail, mit ihrer voraussichtlichen Personenzahl. Wir beantworten auch sehr gerne Ihre Fragen unter:

nachdenken.mitdenken.umdenken@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,

Viktoria Belz, Eli Ruhl, Christina Brunner, Sina Wackenheim (J2)